



| Maßnahme | Beschreibung | Umsetzungsstand |
|--|--|-----------------|
| <p>Wirtschaft 1 Zukunftsfähige Lösungen für die Landwirtschaft</p> | <p>Aufbau eines Runden Tisches Landwirtschaft als regelmäßiges Angebot; Entwickeln von Lösungsansätzen und Betriebskonzepten für bestehende und geplante Erneuerbare-Energien-Anlagen</p> | |
| <p>Umsetzungsstand und Erfolge: Der Runde Tisch Landwirtschaft wurde erfolgreich etabliert; regelmäßige Teilnahme des KlimaPakts am Tag der Landwirtschaft; Teilnahme am europäischen Förderprojekt „Evolving Regions“ zur Klimafolgen-Apassung; Kooperation mit der Landwirtschaft und Beauftragung einer Studie zur Regionalvermarktung; regelmäßiger Austausch mit der Landwirtschaft zu Einzelprojekten. Hemmnisse: Saisonale Verfügbarkeit; Schaffung von Transparenz; Findung von innovativen, ganzheitlichen Lösungsansätzen in komplexen Zusammenhängen (Ertrag, Artenschutz, Klimafolgen, Bodenerosion etc.), unterschiedliche Bewirtschaftungsformen (z.B. ökologisch und konventionell).</p> | | |
| <p>Wirtschaft 2 Verstetigung ÖKOPROFIT</p> | <p>Nutzung des Instruments ÖKOPROFIT zur Sensibilisierung der Wirtschaftsunternehmen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz; Vermittlung von Best-Practice-Projekten; Erfahrungsaustausch, Vermittlung von Fachwissen und -experten sowie von Förderprogrammen.</p> | |
| <p>Umsetzungsstand und Erfolge: Projekt ist gestartet und befindet sich derzeit in der Akquisephase (erforderliche Teilnehmerzahl gemäß Fördervoraussetzungen: 10 Betriebe). Hemmnisse: Akquise der Unternehmen extrem schwierig und zeitaufwendig; Bereitstellung der Personalressourcen seitens der Unternehmer.</p> | | |
| <p>Wirtschaft 3 Kooperationsmodell Kreishandwerkerschaft/ Netzwerkarbeit fördern</p> | <p>Kooperation bei Weiterbildungsmaßnahmen oder Kampagnen zu Energieeffizienz, Fördermitteln und Gebäudesanierung; Kooperation zur Einrichtung einer zentralen Fördermittelberatungsstelle für Handwerksunternehmen und Bürger in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern</p> | |
| <p>Umsetzungsstand und Erfolge: Umsetzung im Rahmen AltbauNeu; erste Gespräche mit Kreishandwerkerschaft u.a. zu Mobilität durchgeführt. Hemmnisse: Mangelnde Zuständigkeit des Kreises; gestaltet sich zudem schwierig aufgrund der guten Auftragslage des Handwerks, wodurch nur ein geringer Bedarf bei der Zielgruppe besteht; Bündelung der Aktivitäten der verschiedenen Akteure; personelle Ressourcen auch auf der Akteursseite erforderlich, keine Zuständigkeiten für Klimaschutz; Engagement der externen Akteure erforderlich.</p> | | |